

Rat erbeten / Schüler werden gegen mich indoktriniert

Beitrag von „CDL“ vom 5. Juni 2025 14:56

Zitat von Zauberwald

Genau. Das Wort Karzinom ist schon zu viel. Bösartig erst recht. Da gehört eine andere Formulierung hin, aber ich bin ja keine Ärztin.

Vielleicht: Druck in Lebergegend, (wie von der Patientin geschildert) oder Abklärung Ultraschallbefund, ... jedenfalls keine vermutete Diagnose, wenn noch nicht einmal eine Blutabnahme erfolgt ist oder eine Biopsie gemacht wurde.

„Abklärung unklarer Raumforderung, Leber“. Zumindest mein Gehirn würde dabei aber Krebs für möglich halten angesichts der Formulierung. Wenn die Ärztin aber ein Leberkarzinom für die wahrscheinlichste Ursache erachtet, dann sollte das auch zwingend in der Überweisung stehen, damit die weitere Abklärung SEHR zeitnah erfolgt.

Ich hatte vor rund 10 Jahren eine melonengroße Raumforderung an der Schulter, sehr schnell gewachsen, schmerzhaft, da war zunächst unklar, ob es womöglich doch ein Sarkom wäre, ergo stand in der Überweisung zur Abklärung dann auch etwas von einer Raumforderung plus Abklärung Verdachtsdiagnose Sarkom, damit ich binnen zwei Tagen den Termin für die weitere Abklärung bekomme. Am Ende war es zum Glück ein gutartiger Tumor. Auch wenn die Zeit, bis das feststand emotional wirklich schlimm war (habe mein Testament geschrieben, notiert, wie ich beerdigt werden möchte oder geregelt, wer sich im worst case weiter um meinen Hund kümmern wird), war ich dankbar dafür, dass mir klar gesagt wurde, welche schlimmstmögliche Diagnose mit im Raum stand neben weiteren Optionen (von weniger letal bis hin zu komplett harmlos) und dass das so schnell abgeklärt wurde, auch wenn die letzte Gewissheit, dass es komplett gutartig war erst die OP eine Woche später gebracht hatte.